

Iraizzy und die Strohhutpiraten

Von LittleMarimo

Kapitel 4: Izzys erster Schultag (Part2)

Im Gegensatz zu den Strohhüten, hatte Izzy keinen entspannten Tag. Erst das frühe Aufstehen, dann konnte sie sich nicht richtig beim Essen Zeit lassen und wurde von Sanji auch noch vor dem Gebäude allein gelassen. Nachdem sie das Gebäude betreten hatte, ertönte ein schrilles Klingeln.

„Was zur.... ??“ Iraizzy wäre fast gestorben vor Schreck. „W-was war das??“ Da es nun wirklich beachtlich still und Leer auf dem Flur war, war sich das kleine Mädchen nicht sicher, ob irgendwas passiert war. Also schlich sie durch die Flure. Von Einem zum Anderen und es gescha was geschehen musste. /Hmm... immer noch niemand.. ob vielleicht doch etwas passiert ist.. ich sollte hier raus!/ Also blieb sie stehen und wollte zurück.. aber... wo war 'zurück'? Sie hatte sich tatsächlich in dem großen Gebäude verlaufen. Plötzlich legte ihr Jemand die Hand auf die Schulter.

„Hey!! Was tust du hier?? Geh in dein Klassenzimmer!“ Iraizzy drehte sich um. Vor ihr stand ein ca. 10 Jähriger, mit großer Brille, einem Querstreifen-Hemd, das in der Hose steckte und einem Taschenrechner in der Brusttasche. Gut zum Fürchten sah er nun nicht aus, aber er war älter und Ca. 1,45m groß also 24cm größer als Izzy. „Hast du nicht gehört?!! Geh in dein Klassenzimmer!!! Es hat schon längst geklingelt!!!!“ Giftete der Junge sie an. „Klassenzimmer?... Klingel? Etwa der Alarm von vorhin? Und.. WER bist du eigentlich??“ Iraizzy war unsicher, denn ihr war die Bedeutung des Wortes Klassenzimmer nicht bekannt. Der Junge rückte seine Brille zurecht. „ICH.. bin Humbert, Fluraufsicht, Jahrgangsstufenbester und Schulschachmeister. Und jetzt geh in dein Klassenzimmer oder ich werde dich zum Nachsitzen schicken!!“ /Was zur Hölle ist Nachsitzen?/? Iraizzy wollte den Gedanken gar nicht erst aussprechen. „Das Reicht ich stelle dir jetzt einen Strafbzettel au-..“ Weiter kam Humbert nicht, er wurde von einem Ruf unterbrochen.

„Iraizzy?“ Es kam eine Frau um die Ecke. „F-F-Frau Eichen-Hammer-Gurke“ Sagte Humbert. „Diese Schülerin widersetzt sich meinen Anweisungen und geht nicht in ihr Klassenzimmer!“ Humbert wollte eigentlich, dass Iraizzy nun Ärger bekam, aber da hatte er umsonst gehofft. „Iraizzy ich suche dich schon die ganze Zeit. Hast du dich verlaufen? Naja nicht so schlimm ist ja immerhin dein erster Tag bei uns. Komm gehen wir ins Klassenzimmer, dann kann ich dich der Klasse vorstellen. Ich bin übrigens Frau Eichen-Hammer-Gurke deine Klassenlehrerin.“ Und so zog Fr. E-H-G Izzy zum Klassenzimmer. „Das ist das Klassenzimmer. Gleich wird die Klingel ertönen und die Biologie-Stunde vorbei sein. Dann gibt es einen Lehrertausch und ich werde dich deinen neuen Klassenkameraden vorstellen.“ Und schon gongte es, Fr. E-H-G zog sie ins Klassenzimmer und schmiss den Lehrer raus.

„Kinder das ist Iraizzy. Unsere neue Mitschülerin. Setzt dich doch bitte auf den Stuhl neben Tim.“ Also ging Izzy langsam zum Stuhl auf den Frau Eichen-Hammer-Gurke gezeigt hatte. Sie fühlte sich unwohl, denn alle starrten sie an als wäre sie ein Schnitzel mit Beinen. „Gut holt eure Geschichtsbücher raus und schlagt Seite 103 auf. Iraizzy bitte sieh bei Tim mit ins Buch, du bekommst deine Schulbücher erst Morgen.“ Gesagt getan. Eigentlich, war der Unterricht nicht so schlimm, bis auf die Tatsache, dass Iraizzy schnell merkte wie gut alle anderen Schüler schon lesen konnten. In den letzten 10 Minuten aber, bekam Izzy Probleme. „Gut Kinder, ich möchte, dass ihr die letzten Minuten vor der Pause Seite 112 lest und alles Wichtige auf einem Blockblatt notiert. Ich werde das einsammeln und benoten!“ Tim schlug die Seite auf und Alle begannen still zu lesen. Es war zwar nur eine Seite aber sie hatte sehr viel Text und so kam wie es kommen musste. Es fühlte sich an als wären erst 2 Minuten vergangen als es klingelte. „So Kinder Stifte weg und ab mit euch in die Pause.“ Innerhalb von 5 Sekunden befand sich niemand außer Frau Eichen-Hammer-Gurke und Izzy im Zimmer. „Iraizzy? Deine Arbeit bitte.“ Die Lehrerin hielt ihre Hand vor Izzy. „...ich.. ich hab noch garnicht fertig gelesen..“ Iraizzy schämte sich wirklich und konnte nicht glauben wie schlecht sie im Gegensatz zu den Anderen war. „Was? Diesen Text liest man doch in maximal 3 Minuten!! Also wirklich! Hast du denn nichts während der 1. Klasse gelernt?!! An seinem ersten Tag in einer neuen Schule sollte man eigentlich sein Bestes geben und nicht faul rumsitzen! Und jetzt ab mit dir in die Pause!“ Und so ging Frau Eichen-Hammer-Gurke aus dem Raum. Da Iraizzy ihr nicht sagen konnte, dass sie zum ersten Mal in der Schule war, entschloss sie sich den Weg nach draußen auf den Hof, den sie vom Fenster aus sah und wo ihre Klassenkameraden spielten, zu suchen. Die Gefahr sich wieder zu verlaufen war ihr zu hoch, darum stieg sie einfach aus dem Fenster.

Auf dem Pausenhof wurde sie von einer Mitschülerin fast schon überrannt, deren Stimme sehr grell war. „Hi ich bin Rumi. Dein Name ist Iraizzy nicht wahr? Wie alt bist du? Trägst du Kontaktlinsen oder ist das eine Krankheit? Sind deine Haare Gefärbt? Warum hat dich Frau E-H-G so angeschrien? Wieso trägst du keinen Rock, so wie es sich für ein Mädchen gehört?“ Izzy war etwas Baff.. soo viele Fragen auf einmal „Ja,7, keins von beiden ist normal, nein, bin nicht fertig geworden, Hosen sind viel gemütlicher.“ Den Punkt mit dem Nicht fertig geworden sagte sie schnell genug damit Rumi es nicht verstand. Leider lies das Mädchen nicht von ihr ab und als sie sich setzte und ihr Lunchpaket aus der Tasche nahm fing das nervige Mädchen wieder an zu reden.

„Zeig mal was deine Oka-san dir in dein Kawaii-Bento getan hat.“ „Was mir meine was In mein was was getan hat?“ Izzy war verwirrt. Das Mädchen gab so ein ‘Boa-bist-du-dumm-boa’ von sich. „Was dir deine Mutter in dein Lunchpaket getan hat du Dummerchen.“ „Das war nicht meine Mutter.. ich hab gar keine.“ Rumi stand auf und sah sie angewidert an. „Iih du bist so ein Adoptivkind von einem Schwulenpaar.“ Und schwupp war sie weg. Zwar stimmte das was sie gesagt hatte nicht, aber Iraizzy war den Quälgeist endlich los. Nur leider war sie nicht das einzige nervige Kind am Schulhof.

Um ihr Lunchpaket zu essen setzte sich Izzy unter einen Baum in den Schatten. Sie wollte sich gerade per Stäbchen den ersten Happen gönnen als vor ihr 3 Schüler standen. „Hey! Bist du die Neue?“ „Jo, was giebst?“war ihre gelassene Antwort. „Hat

dir denn keiner gesagt, dass nur 6. Klässler sich unter diesen Baum setzten dürfen?“ Sagte der Größte von ihnen. Dann sah Izzy nach oben. Vor ihr standen nicht nur 3 Schüler, sondern 3 1,65m 'Riesen' locker schon an die 12-14 Jahre und sahen sie mit einem fiesen Grinsen an. „Sorry wusst ich nich.“ Sie wollte ja keinen Ärger machen, deswegen stand sie auf und wollte gehen. Doch einer von ihnen hielt sie fest. „Dein Bento sieht echt lecker aus. GIB HER!“ Der 'Anführer' nahm ihr das Lunch aus der Hand. „Gib mir das zurück!! Lass mich los! Das gehört mir!“ Iraizzy wiederholte sich am laufenden Band, doch der Junge aß einfach weiter ihr Lunch während der andere sie festhielt! „Mmh das is sogar richtig gut. Schade nur, dass ich schon satt bin..... Aber hey.. wenn du es so dringend wieder willst.“ Er ging auf sie zu. „Kannst du es gerne haben.“ Iraizzy hätte ihm am liebsten eine Feuer-Perücke verpasst als er das Lunch über ihren Kopf ausschüttete, aber sie durfte ihre Fähigkeiten ja nicht benutzen. Ihr wäre fast der Kragen geplatzt als der andere sie dann auch noch zu Boden schuppste und der größte von ihnen sie beleidigte. „Verschwinde Albino! Oder sollte ich sagen Monsterauge?!“

Den Rest der Pause verbrachte Iraizzy damit, sich den Reis und allgemein alles vom Bento aus den Haaren zu fischen. Die nächsten beiden Stunden hatte sie irgendein langweiliges Fach in dem sie nicht einmal zuhörte. Sie hatte genug von der Schule. Was sollte sie hier schon lernen? Das sie dumm war? Oder sich fertig machen lassen sollte? Definitiv nicht! Als es läutete machte sich Iraizzy so schnell es ging aus dem Staub und lief in Richtung Schiff.

Als Zorro ihr dann auch noch diese dämliche Frage stellte, wie die Schule war, konnte sie nicht anders und schmiss ihn den Rucksack mit voller Wucht gegen den Oberkörper, während sie ihm noch den Todesblick gab. Nachdem sie die Tür vom Mädchenzimmer zugeschlagen hatte warf sie sich aufs Bett und schrie ihre ganze Wut ins Kissen.

Das Reichte aber noch nicht aus...

Gut, Das ist also an Iraizzys erstem Schultag passiert. Bitte tötet mich nicht!

Und ja, bevor jemand das behauptet, die Scene mit Rumi und dem Bento ist von Coldmirror abgekupfert, aber ich fand die passte so gut rein. :)

Und nur weil ich es nochmal erwähnen will, wer eine ENS haben möchte wenn Kapitel hochgeladen werden oder Ideen/Wünsche für Kapitel, oder Inhalte, hat kann mir gerne eine ENS schreiben.

Und nur weil das inzwischen die Standard Verabschiedung ist: man hört, stört, riecht und ließt sich.

Eure LittleMarimo